

Ressort: Vermischtes

Zentralrat der Juden: Antisemitismus zunehmend salonfähig

Berlin, 26.01.2018, 14:57 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster, hat unmittelbar vor dem Holocaust-Gedenktag am Samstag vor stetig wachsender Judenfeindlichkeit in der Bundesrepublik gewarnt. "Es zeigt sich inzwischen, dass auf politischer Ebene rote Linien immer weiter verschoben werden und Antisemitismus zunehmend in der Mitte der Gesellschaft salonfähig ist", sagte Schuster dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Neben steigendem Antisemitismus haben wir jetzt auch noch eine rechtspopulistische Partei im Bundestag." Der Zentralrat unterstütze daher den Beschluss des Bundestags, einen Antisemitismus-Beauftragten der Bundesregierung einzusetzen. "Mir ist auch klar, dass durch die Schaffung solch einer Position die Judenfeindlichkeit nicht über Nacht verschwindet. Ein Beauftragter könnte analysieren, wo und wie sich Antisemitismus breitmacht sowie Vorschläge vorlegen, was dagegen zu tun ist", sagte Schuster. Der Präsident des Zentralrats der Juden sagte, dass die Deutschen zu wenig über Israel wüssten und kritisierte das weit verbreitete Israel-Bild in Deutschland. "Fernsehbilder zeigen den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern häufig sehr einseitig. Es ist berechtigt und richtig, die Trauer palästinensischer Mütter zu zeigen, die in den Auseinandersetzungen ihre Kinder verloren haben. Ich verurteile, dass Kinder verletzt oder getötet werden", sagte Schuster dem RND. "Auf der anderen Seite sehe und höre ich wenig davon, wie palästinensische Attentäter für ihre Anschläge mit zahlreichen Toten und Verletzten von ihren Anhängern gefeiert werden oder israelische Familien um ihre Angehörigen trauern, die bei Attentaten verletzt oder getötet wurden." Schuster machte deutlich, dass der Staat Israel, der im April den 70. Jahrestag seiner Gründung feiert, für die Juden in aller Welt große Bedeutung besitze. "Wenn es diesen Staat schon in den 1930er Jahren gegeben hätte, wäre es nicht zur millionenfachen Ermordung von Juden gekommen. Israel ist unsere Lebensversicherung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101208/zentralrat-der-juden-antisemitismus-zunehmend-salonfaehig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com